

## **Separable Partikelverben und Verben mit typischen Adverbialen – Systematische Kontraste Deutsch-Französisch / Französisch- Deutsch**

### 1 Einleitung

Unser Ziel ist die Entwicklung von bilingualen (elektronischen) Lexika Deutsch-Französisch/Französisch-Deutsch und die Entwicklung von Übersetzungshilfen. Gleichzeitig wollen wir linguistische Vor- und Zuarbeit liefern für das lexikalische Parsing in diesen Sprachen im Rahmen der Finite-State Technologie (z. B. für INTEX (Unitex), Silberztein 1993; Paumier 2000 oder CISLEX, Guenther/Maier-Meyer 1996).

Methodisch liegt unserer Arbeit die Lexikogrammatik (M. Gross und G. Gross et al., Vivès 1998, Seelbach 2000 und 2002) zugrunde, in der der Begriff des *elementaren Satzes* eine zentrale Rolle spielt. In dieser der distributionellen und transformationellen Methode (Z.S. Harris) verpflichteten Grammatikkonzeption wird beispielsweise auch das zentrale Problem der Polysemie zunächst einmal über den Begriff des elementaren Satzes in Angriff genommen, der genau einen Prädikatsausdruck (Operator) enthält und eine Anzahl von Argumenten, die selbst keine Prädikatsausdrücke sind. Die systematische Untersuchung der *Verwendungen* von Prädikatsausdrücken im elementaren Satz öffnet den Weg für den multilingualen Vergleich und konkret für die Erarbeitung von bilingualen Lexikoneinträgen.

Dabei hat sich nicht nur die zu einer (kontrastiven) Typologie entwickelte Klassifizierung der Prädikatsausdrücke - als einfache Wörter und als Mehrwortausdrücke - als nützlich erwiesen, sondern auch die explizite Beschreibung deren syntaktischer Eigenschaften in Form der "Tables". Diese mündete unter anderem in die Erarbeitung von *semantischen (Verwendungs-)Klassen von verbalen Prädikaten* wie 'reasoning verbs', psychologische Verben, Kommunikationsverben, symmetrische Verben und deren jeweiligen Unterklassen.

Insbesondere haben sich für die vergleichende Beschreibung und Übersetzung der (morpho-)syntaktischen Ausdrucksformen von Prädikaten drei weitere Konzepte als höchst brauchbare Werkzeuge erwiesen: die *Stützverben*, mit deren Hilfe *nominale Prädikate* 'konjugiert' und ansatzweise sogar semantisch klassifiziert werden können (vgl. 2.3), die *Objektklassen mit ihren typischen Prädikatsausdrücken* (G. Gross 1995 und 1998) und die *für Prädikatsausdrücke bisweilen typischen Adverbialen* (M. Gross 1986 und 2000). Die beiden zuletzt erwähnten Phänomene finden wir vereint in

(1) *Les délégués ont élu Max président à la majorité des présents*

N0            V        N1    N2                    Advcomp<sup>1</sup>

Das Distributionsspektrum von *élire* ist in zweifacher Hinsicht eingeschränkt: hinsichtlich der Klassen der Nomina in den Argumentpositionen, wie das *Argumentschema* zeigt

N0<hum(collectif)>            élire        N1<hum>N2<fonction>,

und hinsichtlich der Familie(n) der Adverbialen, die es zulässt:

*élire qn (à la majorité simple + au second tour + au scrutin secret + à l'unanimité +...)*

Diese sind ebenso typisch für *élire* wie dieses typisch ist für die Klasse der <Funktionen> oder <(Ehren-)ämter>, in die man *gewählt* werden kann.

(Deutsch: N0<hum(Kollektiv)> wählen N1<hum> zu N2<(Ehren-)Amt>)

Objektklassen, wie hier die Klasse N<fonction>, zu der Nomina wie *doyen, président, maire* etc. gehören, sind rein syntaktisch, d.h. über die Distribution definiert. *Typische Prädikatsausdrücke* wie hier *élire* haben in mindestens einer ihrer Argumentpositionen Nomina, die eine Objektklasse bilden. *Typische Adverbiale* sind kompatibel mit einem Prädikatsausdruck (in genau einer seiner Verwendungen), der durch ein Argumentschema charakterisiert wird, d.h. mit einem Prädikat, für das die Menge der lexikalischen Elemente aufgezählt werden kann, die in den jeweiligen Argumentpositionen auftreten können.

Das Verb *élire* wird also nicht nur über die syntaktische und semantische Natur seines Subjekts sowie seiner essenziellen Objektergänzungen beschrieben, sondern auch über seine typischen Adverbialen, von denen einige eine Familie bilden, deren Glieder die Modalität des Wahlvorgangs ausdrücken, und die man wie die Elemente der Objektklassen aufzählen kann. Man kann das Verb und seine typischen Adverbialen, die zusammen eine komplexe Prädikation bilden, durchaus als eine u.a. für die Zwecke der Übersetzung nützliche *Konstruktion* analysieren: *Verb mit typischer Adverbiale*, notiert als **Vsimple Advprop**<sup>2</sup>.

Auch bei der Aktualisierung des deutschen nominalen Prädikats *Tätigkeit* (und bei dessen morphologischen adjektivalen und verbalen Varianten) findet man in einer seiner Verwendungen in der Argumentposition N1 eine Objektklasse (<Berufe>) und zugleich die typischen Adverbialen: *nebenher, in (Ddef + Dpos) Freizeit, (haupt + neben)beruflich* etc. Vgl.

(2) Luc übt nebenher eine Tätigkeit als Übersetzer aus

Das Argumentschema, erweitert auf die typische Adverbiale, hat die Form:

<sup>1</sup> Advcomp = Adverbe composé = adverbialer Mehrwortausdruck (vgl. 3.1)

<sup>2</sup> Advprop = Adverbe approprié (proper adverb) = typische Adverbiale

N0<hum> Vsup Det <i>Tätigkeit</i> als N1<Beruf> Advprop	Vsup =: ausüben <sup>3</sup> Det =: Dindef + Dpos Advprop =: vgl. oben
--	--

Im lexikogrammatischen Rahmen kann die Polysemie eines Prädikatsausdrucks außer über seine bisweilen jeweils unterschiedlichen syntaktischen Eigenschaften durch die Klassen (Hyperklassen, Objektklassen oder Prädikatsklassen) beschrieben werden, denen seine Argumente angehören. Man vergleiche drei der unterschiedlichen Verwendungen von *regarder*:

- (3) *Max regarde Léa* (N1: <hum>)<sup>4</sup> [**anschauen**]  
Max schaut Léa an
- Le prof regarde ta dissertation* (N0: <enseignant>, N1: <texte rédigé par un étudiant>)<sup>4</sup>  
Der Lehrer schaut deinen Aufsatz nach [**nachschauen**]
- Le public regarde le match* (N1: <événement>)<sup>4</sup> [**zuschauen**]  
Das Publikum schaut dem Spiel zu

Nur in der ersten Verwendung findet man eine Adverbiale wie in (4):

- (4) *Max regarde Léa fixement* [**anstarren**]  
Max starrt Léa an

Die Tatsache, dass sowohl Verben mit typischen Adverbialen wie in (4) und Kombinationen wie *regarder bouche bée* [anglotzen], *regarder avec des yeux ronds* [anstieren], *regarder de travers* [anschielen], *regarder (en souriant + en riant, etc.)* [an(lächeln + lachen)] als auch einfache Verben wie in (3) durch separable Partikelverben übersetzt werden können, gab uns den Anstoß zu einer systematischen Untersuchung der fran-

<sup>3</sup> Vsup = Verbe support = Stützverb (hier zugleich Partikelverb)  
Dindef = indefiniter Determinierer  
Dpos = possessiver Determinierer

<sup>4</sup> N<enseignant> und N<texte rédigé par un étudiant> sind Objektklassen, N<événement> ist eine der drei großen Prädikatsklassen *Action*, *Etat* und *Événement* und N<hum> eine der sechs Hyperklassen *Humain*, *Animal*, *Végétal*, *Concret*, *Locatif* und *Temps* (vgl. auch G. Gross/M. Prandi 2002). Die Prädikatsklassen sind über die typischen Stützverben *faire*, *avoir* und *avoir lieu* respektive zu charakterisieren (Default). Nomina der drei zuerst genannten Hyperklassen in der Subjektfunktion sind mit Verben wie *réfléchir* (nachdenken), *crever* (verenden) und *se faner* (welken) respektive verbindbar, Verben wie *déplacer*, *mener de...à...* und *durer* (dauern) haben jeweils Nomina der drei letzten Hyperklassen in ihren Objektpositionen.

zösischen formalen Entsprechungen der deutschen separablen Partikelverben einerseits und der jeweiligen zielsprachlichen formalen Entsprechungen der Verben mit typischen Adverbialen andererseits.

## 2 Die formalen Entsprechungen von separablen Partikelverben

Beginnen wir mit einer kurzen Charakterisierung. Separable Präfix- oder Partikelverben (**Vpart**) des Deutschen sind bisweilen opak, wie **anfangen** (commencer), **aufhören** (cesser), **angeben mit** (se vanter) und bisweilen analysierbar oder zumindest teilweise transparent: **anfahen** in seiner Verwendung 'starten' (démarrer), **zurückfahren** (reculer, faire marche arrière), **vorfahren** (avancer). Sie sind nicht getrennt in Verbendstellung und in allen infiniten Formen. In Verb-1 und Verb-2 Stellung rückt die Partikel ans Satzende. Alle Partikeln erscheinen auch als einfache Wörter, nämlich als Präpositionen, Adjektive oder Adverbien. Separable Partikelverben müssen von inseparablen Präfixverben und insbesondere aber auch von ebenfalls trennbaren Komposita abgegrenzt werden vom Typ **radfahren** (faire du vélo) oder **spaziergehen** (faire une promenade) etc. sowie von kausativen und/oder resultativen Konstruktionen wie

die Eier **hartkochen** *faire des œufs durs*  
 ⇒ Die Eier sind hart *Les œufs sont durs*

Demgegenüber sind (**über + auf**)**kochen** Partikelverben:

Die Milch kocht über *Le lait (déborde + se sauve)*  
 ⇒ \*Die Milch ist über

Die Milch kocht auf *Le lait (est + se met) en ébullition*  
 ⇒ \*Die Milch ist auf

Als Ausdrucksformen der französischen Entsprechungen von separablen Partikelverben fanden wir neben einfachen und pronominalen Verben insbesondere Verben mit typischen Adverbialen, (idiomatische) verbale Mehrwortausdrücke, nominale Prädikate, aber auch Nomen-Verb-Kollokationen und schließlich komplexe, die Aktionsart ('Aspect') spezifizierende Konstruktionen und Ausdrücke.

### 2.1 Einfache und pronominale Verben

Hier sind einige Beispiele von typischen Prädikatsausdrücken des Französischen für Verkehrsmittel und deren Unterklassen in Form von einfachen und pronominalen

Verben, denen im Deutschen separable Partikelverben entsprechen. Wir konnten in der Domäne *Transport und Verkehr* einige hundert Verwendungen einfacher und pronominaler Verben finden, die ein Verkehrsmittel (moyen de transport) als Argument haben und die mit separablen Partikelverben übersetzt werden (vgl. auch Lauth 1999). Die französischen Ausgangsdaten waren Materialien des L.L.I. (Laboratoire de Linguistique Informatique, Paris 13: G. Gross, M. Mathieu-Colas et al.)

Vsimple	Vpart
<i>arriver</i> (N0: <mt>) <sup>5</sup>	ankommen + eintreffen
<i>sortir</i> (N1: <i>Dindef nouveau type de</i> <mt>)	herausbringen
<i>monter</i> (N: ( <i>dans Ddef + en</i> )<mt-(a + n + f + h + tm)>)	einsteigen
<i>descendre</i> (N1: <i>de Ddef</i> <mt>)	aussteigen
<i>desservir</i> #1 (N0: <mt-tmc>)	anfahen #1 + anhalten (in + an)
<i>desservir</i> #2 (N0: <mt-nc>)	anlaufen
<i>desservir</i> #3 (N0: <mt-ac>)	anfliegen
<i>démarrer</i> #1 (N0: <mt-(tm + tmc)>)	anfahen #2+ starten (intr.)
<i>démarrer</i> #2 (N0: <conducteur> / N1: <mt-(tm + tmc)>)	anlassen + starten
<i>décoller + s'élever</i> (N0: <mt-a>)	abheben
<i>s'envoler + s'en aller</i> (N0: <mt-a>)	(davon + weg)fliegen
<i>se poser</i> (N0: <mt-a>)	aufsetzen
<i>accoster</i> (N0: <mt-n>)	anlegen
<i>démarrer</i> #3 (N0: <mt-n>)	losbinden (intr.)
<i>démarrer</i> #4 (N0: <hum> / N1: <mt-n>)	losbinden
<i>partir</i> (N0: <mt-n>)	ablegen
<i>partir</i> (N0: <mt-nc>)	auslaufen
<i>s'enliser</i> (N0: <mt-n>)	sich festfahren + auflaufen

<sup>5</sup> <mt>: moyen de transport (Verkehrsmittel, Fahrzeuge) <mt-i>: individuel (individuelle Verkehrsmittel)  
 <mt-a>: moyen de transport aérien (Luftfahrzeuge) <...-z>: Reit- und Lasttiere  
 <...-t>: terrestre (Landfahrzeuge) <...-h>: Karossen und Pferdewagen  
 <...-n>: nautique (Wasserfahrzeuge) <...-tm>: terrestre motorisé (motorisierte Landfahrzeuge)  
 <...-f>: ferroviaire (Schienenfahrzeuge)  
 <...-c>: en commun (öffentliche Verkehrsmittel)

<i>atteler</i> #1 (N1: <mt-f>)	ankuppeln
<i>atteler</i> #2 (N1: <mt-(z + h)>)	anspannen
<i>se ranger</i> (N0: <mt-(n + tm)>)	sich einordnen

Das einfache Verb *partir* wird beispielsweise als typischer Prädikatsausdruck für die Verkehrsmittel in Abhängigkeit von der Objektklasse von N0 übersetzt mit *abfliegen* (<mt-a>), *ausfahren* (<mt-(f + fc)>) oder *auslaufen* (<mt-nc>) respektive *ablegen* (<mt-n>) im Gegensatz zu *abfahren* (<mt-(tm + tmc + fc + h)>).

Die Übersetzung der polysemen Verwendungen einfacher Verben bringt nicht nur den Wechsel der Partikel bei gleich bleibendem Verb mit sich wie in (3), sondern in einigen Fällen auch einen Wechsel des Verbs bei gleich bleibender Partikel:

(5) <i>Il vide le lapin</i>	Er <b>weidet</b> den Hasen aus	N1: <gibier>
<i>Il vide une poule</i>	Er <b>nimmt</b> ein Huhn aus	N1: <volaille>
<i>Il vide la poubelle</i>	Er <b>leert</b> die Tonne (aus)	N1: <réceptient>
<i>Videz cette tasse!</i>	<b>Trinken</b> Sie diese Tasse aus!	N1: <réceptient pour une boisson>

## 2.2 Verben mit typischen Adverbialen

Sowohl die Übersetzungen separabler Partikelverben ins Französische durch Verben mit typischen Adverbialen in (6) als auch die Entsprechungen in Form von Partikelverben für das einfache Verb *monter* in (7) erklären sich aus der Unterscheidung *path language* vs. *manner language* (Talmy 1985) und aus den Objektklassen, denen die Argumente angehören.

(6)

<b>Hinein_reiten</b> verboten	Défense d'entrer à cheval
Max ist <b>los_gerast</b>	Max est parti à toute allure
Die Soldaten haben den Fluss <b>durch_schwommen</b>	Les soldats ont traversé la rivière à la nage
Zidane hat <b>ein_geköpft</b>	Zidane a marqué de la tête
Kahn hat den Ball <b>weg_gefaustet</b>	Kahn a renvoyé la balle (des deux poings + du poing)
Kahn hat dem Ball ( <b>nach + hinterher</b> ) <b>geschaut</b>	Kahn a suivi la balle des yeux

(7)

- (a) Les (cavaliers + piétons + taxis + cyclistes) vont monter les Champs-Élysées  
 (b) Die Reiter werden die Champs-Élysées **hoch\_reiten**  
 (c) Die Fußgänger werden die Champs-Élysées **hoch\_(laufen + gehen)**  
 (d) Die Taxis werden die Champs-Élysées **hoch\_fahren**

- (e) Die Radfahrer werden die Champs-Elysées **hoch\_radeln**
- (f) Les péniches montent la rivière Die Kähne **fahren** den Fluss **hoch**
- (g) Les saumons montent la rivière Die Lachse **schwimmen** den Fluss **hoch**
- (h) L'entraîneur a sorti Zidane Der Trainer hat Zidane **aus\_gewechselt**
- (i) Le Bayern a sorti Manchester Bayern hat Manchester **raus\_geworfen**

Stellt man die Ausdrucksformen des semantischen Prädikats der beiden ersten Beispiele in (6) gegenüber, erhält man das folgende Bild.

hinein_reiten los_rasen <b>Particule_Vsimple</b> (separables Partikelverb)	entrer à cheval partir à toute allure <b>Vsimple Advcompprop</b> (einfaches Verb mit typischer Adverbiale)
<b>PATH MANNER</b>	<b>PATH MANNER</b>

Im Rahmen des kognitiven und typologischen Ansatzes der Beschreibung von Prädikaten der Bewegung und/oder Ortsveränderung kann ein Bewegungsverb nach dem Schema <manner>, ausgedrückt durch das Verb (hier *reiten*, *rasen*), oder nach dem Schema <path>, ausgedrückt durch das Verb (hier *entrer*, *partir*), lexikalisiert werden. Während *Manner*-Sprachen die *Modalität* durch das Verb lexikalisieren und den Weg durch Satelliten, d.h. hier durch Partikel oder (vorangestellte) Affixe, lexikalisieren *Path*-Sprachen den *Weg* über das Verb und die *Modalität* über Satelliten, d.h. hier über typische (nachgestellte) Adverbiale.

In Beispiel (7) drückt die Partikel *hoch* - entsprechend dem französischen *monter* - den Weg aus und das einfache Verb - als verbales Element des Partikelverbs - ist systematisch typischer Prädikatsausdruck für die Klasse, zu der die Nomina N0 gehören: (b) <Reiter>, (c) <Fußgänger>, (d) <Fahrzeuge>, (e) <Radfahrer>, (f) <Schiffe>, (g) <Fische>. Dieses verbale Element bezeichnet die Modalität der Ortsveränderung.

Zumindest im Bereich der Bewegung und Ortsveränderung ist von einem systematischen Kontrast Französisch - Deutsch zu sprechen: Einfache Verben mit typischen Adverbialen des Französischen entsprechen separable Partikelverben im Deutschen, deren verbale Elemente die Modalität der Bewegung oder Ortsveränderung in Abhängigkeit von der Objektklassenzugehörigkeit von N0 ausdrücken können.

*Fusion* ist ein Argument für diese Analyse. Die Semantik der Adverbiale einer Verb-Abverb-Kombination ist bei einigen Partikelverben in deren verbalem Element inkorporiert.

mit dem Rad fahren	= <b>radeln</b>	(faire du vélo + se promener en vélo)
mit dem Hammer schlagen	= <b>hämmern</b>	(frapper avec un marteau)

<i>wie ein Stier schauen</i>	= <b>stieren</b>	((faire + ouvrir) des yeux ronds)
<i>mit dem Rad wegfahren</i>	= <b>wegradeln</b>	(partir en vélo)
<i>etwas mit dem Hammer einschlagen</i>	= <b>einhämmern</b>	(enfoncez qc avec un marteau)
<i>jn wie ein Stier anschauen</i>	= <b>jn anstieren</b>	(regarder (qn) avec des yeux ronds)
<i>(einen Ball) mit dem Kopf spielen</i>	= <b>(einen Ball) köpfen</b>	(effectuer une tête)
<i>mit dem Kopf ein Tor erzielen</i>	= <b>ein Tor köpfen</b>	(marquer (un but) de la tête)
<i>(einen Ball) mit dem Kopf wegbefördern</i>	= <b>(einen Ball) wegköpfen</b>	((renvoyer + dégager) de la tête)
<i>(einen Ball) mit dem Kopf (ins Tor) hineinbefördern</i>	= <b>(einen Ball) einköpfen</b>	(envoyer une balle dans les filets avec la tête) (marquer de la tête)

Wir haben in dem zweisprachigen Larousse - Handwörterbuch (Ausgabe 1991) allein ausgehend von den deutschen separablen Partikelverben über 300 Entsprechungen mit Verben mit typischen Adverbialen gefunden.

Auch bei einer Unterklasse der dreiwertigen Verben der Kommunikation wird Talmys These bestätigt, nämlich bei denjenigen Verben, die die Modalität des Sagens ausdrücken:

Luc (schreit + brüllt + flüstert) Léa **zu**, dass er bestanden hat

*Luc dit à Léa (en criant + en hurlant + en chuchotant) qu'il est reçu*

\*Luc schreit Léa, dass er bestanden hat \*Luc sagt ihr schreiend, dass er bestanden hat

Die Partikel *zu* drückt hier (in einer ihrer Verwendungen) den Weg und die Richtung aus, die Verben die Modalität des Sagens. Diese wird im Französischen durch die Adverbiale ausgedrückt, während das Verb (*dire*) in Bezug auf 'manner' neutral ist. Im Einklang mit der Analyse des Deutschen als *Manner-Sprache* wird *zu* hier verstanden wie in

Luc (geht + schaut + zieht) zu Léa

und drückt gewissermaßen die Richtung (*Path*) des *Schreiens* etc. aus. Natürlich gibt es auch im Französischen wie bei den Prädikaten der Ortsveränderung und Bewegung

zahlreiche Verben, die durchaus auch die Modalität (des Sagens) ausdrücken und übrigens auch über *Fusion* analysierbar sind: *crier, hurler, chuchoter* etc. Diese einfachen französischen Kommunikationsverben (mit einer phrasalen und einer Dativ-à-Ergänzung, Table 9) haben systematisch deutsche Äquivalente in Form von Partikelverben mit *zu*, wenn sie die Modalität des Sagens ausdrücken.

### 2.3 Verbale (idiomatische) Ausdrücke, nominale Prädikate und Nomen-Verb-Kollokationen

Zunächst seien diese drei Ausdrucksformen von (komplexen) Prädikationen noch einmal vorgestellt. Man spricht von *verbalen (idiomatischen) (Mehrwort-)Ausdrücken* ('*verbes figés*') (**Vcomp**), wenn das Verb und mindestens **ein** N (als Subjekt oder Objekt) oder das Verb und die Adverbiale fixiert sind. Ein weiteres Definitionskriterium bilden die morphosyntaktischen Restriktionen, beispielsweise auf dem Determinierer der fixierten nominalen Elemente.

Vgl. *Max nimmt Luc auf den Arm* ↔ *Max nimmt Luc auf seine(n) (muskulösen) Arm(e)*.

(*Max se paie la tête de Luc*)                      (*Max monte Luc sur (son + ses) bras (musclés)*)

Eine Untermenge der Mehrwortausdrücke bilden Verbalidiome, die sich durch semantische Opazität auszeichnen. Man trifft häufig unterschiedliche *Grade der Fixiertheit* oder der Opazität an, und zwar aufgrund von mehr oder weniger zahlreichen Varianten eines Mehrwortausdrucks und aufgrund der Tatsache, dass eine bessere Analysierbarkeit oder stärkere Motiviertheit mit einer größeren Beweglichkeit in der Syntax einhergeht. Absolut fixierte verbale Ausdrücke sind oft (semantisch) opak. Man vergleiche dazu mit Tests wie Relativsatzbildung respektive Passivierung:

*Luc legte Max (einen Stein + Steine) in den Weg* vs. *Max hat bei Luc einen Stein im Brett*

(*Luc sème d'embûches la route de Max*)                      (*Max est bien vu de Luc*)

Das sind die Steine, die Luc Max in den Weg legte

\*Das ist der Stein, den Max bei Luc im Brett hat

oder

*Luc wäscht Léa den Kopf*    vs. *Max gibt Léa einen Korb*

(*Luc passe un savon à Léa*)    (*Max éconduit Léa*)

Léa wird von Luc der Kopf gewaschen                      \*Léa wird von Max ein Korb gegeben

geben

+ Léa bekommt von Luc den Kopf gewaschen      Léa bekommt von Max einen Korb

(\*gegeben)

Prädikative Nomina oder *nominale Prädikate (Npred)* werden durch Stützverben aktualisiert ('konjugiert') und bisweilen auch nicht nur hinsichtlich der Aktionsarten spezifiziert, in denen sie verwendet werden können, sondern sogar unabhängig von der Aktionsartenspezifizierung oft ganz allgemein semantisch klassifiziert. Bei der zentralen Frage, mit *welchen* Stützverben bestimmte nominale Prädikate 'konjugiert' werden müssen, kann man demzufolge auch von deren Semantik ausgehen. Nominale Prädikate können deverbale oder autonom sein. Nominalgruppen mit prädikativen Köpfen sind über die Tilgung des neutralen Stützverbs mit Sätzen in Verbindung zu bringen, die nominale Prädikate enthalten. Vgl.

Max hält einen Vortrag über Partikelverben = der Vortrag von Max über Partikelverben

(*Max fait une conférence sur les verbes à particule*)

Luc nimmt eine Buchung vor = Lucs Buchung (die Buchung von Luc)

(*Luc fait une réservation*)

Diese beiden Klassen von Prädikatsausdrücken sind von *Nomen-Verb-Kollokationen* (mit einem prädikativen Nomen in der Objektposition als Basis) (**Vsimple N1pred**) zu trennen, die im Rahmen der Lexikongrammatik genauer als *Konstruktionen* beschrieben werden können, die aus einem prädikativen Nomen als (direktem) Objekt (N1pred) und dessen typischem prädikativem Verb bestehen. Vgl.

Luc ändert die Buchung

(*Luc change la réservation*)

Hier ist *Buchung* Argument von *ändern* und nicht (alleiniges) Prädikat des Satzes (wie oben).

Für verbale Mehrwortausdrücke, nominale Prädikate und Nomen-Verb-Kollokationen gibt es im Deutschen bisweilen Varianten in Form von Partikelverben:

auf den Arm nehmen = hochnehmen

einen Vortrag halten = vortragen

die Buchung ändern = umbuchen

Französische verbale Mehrwortausdrücke, nominale Prädikate und Nomen-Verb-Kollokationen können oder müssen teilweise deutsche separable Partikelverben als Entsprechungen haben.

Hier sind einige Beispiele aus der umfangreichen Sammlung von '*verbes figés*' des L.A.D.L., die von C. Leclère im Laboratoire d'Informatique am Institut Gaspard-Monge in Marne la Vallée verwaltet wird:

*Max se paie la tête de Luc*

Max nimmt Luc hoch

*L'inflation gagne du terrain*

Die Inflation (geht + schreitet) voran

*Max met de l'eau dans son vin*

Max steckt zurück

*Luc met l'accent sur cette affaire*

Luc hebt diese Angelegenheit hervor

*Pol mord à (l'appât + l'hameçon)*                      Pol beißt an  
*Max pique du nez*    Max nickt ein

Allein innerhalb der Klassen C1 (Verb und N1 (Prep2 N2) sind fixiert) und CP (Verb und Prep1 N1 (Prep2 N2) sind fixiert) erlauben oder verlangen etwa 20% der Sammlung separable Partikelverben als Übersetzungen ins Deutsche.

Es gibt bei den Übersetzungen ins Französische von *Max ruft Léa an* als Varianten von zielsprachlichen Prädikatsausdrücken neben einem einfachen Verb (*Max téléphone à Léa*) und einem Verb mit typischer Adverbiale (*Max appelle Léa au téléphone*) noch eine dritte: *Max donne un coup de fil à Léa*.

(*donner + passer*) *un coup de fil à qn*                      jn anrufen

*Coup de fil* ist ein *nominales Prädikat*. Hier sind weitere Beispiele für die relativ häufige Entsprechung zwischen nominalen Prädikaten und separablen Partikelverben:

<i>Luc donne son accord à cette proposition</i>	Luc stimmt diesem Vorschlag zu
<i>Max fait un sourire à Léa</i>	Max lächelt Léa zu
<i>Pol pousse un cri</i>	Pol schreit auf
<i>Marie fait les courses</i>	Marie kauft ein

Allein etwa 10% der prädikativen Nomina des Französischen in der Domäne Fußball, die eine <action> ausdrücken, haben Entsprechungen in Form von Partikelverben (vgl. auch Seelbach 2001):

<b>Npred(comp)</b>	<b>Vpart</b>
( <i>effectuer + faire</i> ) <i>le contrôle d'un ballon</i> (N0:<joueur>)	einen Ball annehmen
( <i>effectuer + faire</i> ) <i>un jonglage avec le ballon</i>	den Ball hochhalten
( <i>effectuer + faire</i> ) <i>une prise de balle</i> (N0:<gardien>)	den Ball abfangen
<i>faire un tackle sur N1&lt;joueur&gt;</i>	jm hineingrätschen
<i>procéder à l'(exclusion + expulsion) de N1</i> (N0:<arbitre>)	jn (hinaus + raus)stellen
( <i>effectuer + faire</i> ) <i>un appel de balle</i> (N0:<joueur>)	sich freilaufen

Ausgehend von dem einfachen Satz:                      Der Schiedsrichter pfeift (das Spiel) ab  
 findet man im Französischen neben der Übersetzung des Partikelverbs mit einem nominalen prädikativen Mehrwortausdruck:                      *L'arbitre donne le coup de sifflet final (du match)*  
 eine *Nomen-Verb-Kollokation*:    *L'arbitre siffle la fin (du match)*

*siffler la fin de N1 <(partie de) match>*

abpfeifen

Hier sind weitere Beispiele für diesen Typ von systematischer Entsprechung:

<b>Vsimple (Prep) N1pred</b>	<b>Vpart</b>
<i>demander un supplément</i>	nachbestellen
<i>enlever le fumier</i>	ausmisten
<i>changer (d'appartement + de piaule + de bureau + ...)</i>	umziehen

#### 2.4 Ausdrücke und Konstruktionen, die Aktionsarten ('Aspects') spezifizieren

Einige Partikelverben haben systematische Entsprechungen in Form von Ausdrücken und Konstruktionen, mit denen unterschiedliche Aktionsarten spezifiziert werden. Es handelt sich z.B. um bestimmte Verwendungen der Partikeln *an* und *aus*, die systematisch die inchoative respektive terminative Aktionsart ausdrücken, wie z.B. in *anlesen* (*commencer à lire*) und *auslesen* (*finir de lire*).

Es geht genauer um Konstruktionen vom Typ  $V_{aux} (<E> + de + à) V$ , adjektivale Mehrwortausdrücke (Adjpredcomp), nominale Prädikate mit aktionsartspezifizierenden Stützverben ( $V_{sup_{asp}} N_{pred}$ ) und Nomen-Verb-Kollokationen mit prädikativen, die Aktionsart ausdrückenden Verben ( $V_{simple_{asp}} N1$ ):

**Vpart**                     **$V_{aux} (E + de + à)$**   
**V W**  
 auslernen                *finir d'apprendre*     (*Max lernt aus = Max finit d'apprendre*)

**Vpart**                     **$V_{sup_{asp}} Adjpred-$**   
**comp**  
 anfahren  
 (N0 :<mt>)                *se mettre en mar-*     (*Der Zug fährt an = Le train se met en*  
                                   *che*                                *marche*)

**Vpart**                     **$V_{sup_{asp}} N_{pred}$**   
 (an + aus)lesen        *(entamer + finir) la*     (*Max liest das Buch an = Max entame la*  
                                   *lecture de*                        *lecture du livre*)

**Vpart**                     **$V_{simple_{asp}} N1$**   
 ausrauchen                *finir sa cigarette*     (*Luc raucht aus = Luc finit sa cigarette*)

Die Affinität der deutschen separablen Partikel zu der Adverbialen im Französischen (vgl. 2.2) findet man hier übrigens in Varianten mit der Adverbiale *zu Ende* wieder, die exakt die Position und die Funktion der Partikel *aus* einnehmen kann:

Er liest das Buch **zu Ende** = Er liest das Buch **aus** = Er liest (aus + zu Ende)

Er raucht die Zigarette **zu Ende** = Er raucht die Zigarette **aus** = Er raucht (aus + zu Ende)

ABER:

Er schreibt (den Artikel + das Buch + <E>) **zu Ende** \*Er schreibt (den Artikel + das Buch + <E>) **aus**

Neben der Notwendigkeit einer von-Fall-zu-Fall-Behandlung eines jeden Lexikoneintrags zeigt sich hier die zentrale Rolle, die das Konzept der Objektklassen mit ihren typischen Prädikatsausdrücken spielt. Um *Il finit (son livre + sa cigarette +...)* ins Deutsche zu übersetzen, braucht man die Informationen bezüglich der agentiven und/oder telischen Rolle dieser Nomina aus ihrer Qualia-Struktur (vgl. Pustejovsky 1991). Das bedeutet allgemeiner und im Rahmen der Lexikogrammatik gesprochen, man braucht die typischen Prädikatsausdrücke für die Nomina, die jeweils Elemente unterschiedlicher Objektklassen sind:

<Texte> (schreiben + lesen); (écrire + lire) un livre, ...

<Rauchwaren> rauchen; fumer des cigarettes, ...

### 3 Die formalen Entsprechungen von Verben mit typischen Adverbialen

Bei der Suche nach den zielsprachlich entsprechenden Ausdrucksformen von Verben mit typischen Adverbialen, findet man neben *Konstruktionen desselben Typs*, bei denen es Probleme bei der Übersetzung der Adverbialen und/oder des Verbs gibt

ohne Licht fahren

*marquer (N1: <joueur-f>) à la culotte*  
*marquer de loin*

*rouler tous feux éteints*

(N1: <F-Spieler>) (eng + press) decken  
aus der Ferne treffen (N0:<F-Spieler>),

natürlich die *Partikelverben* (vgl. 2.2)

*descendre (qn) en rappel*  
*suivre qn comme un chien*

(sich) abseilen  
jm hinterherdackeln

und exakt die bereits in Abschnitt 2 gefundenen Prädikatsausdrücke und Konstruktionen, die auch prototypische formale Entsprechungen der separablen Partikelverben sind:

*Einfache Prädikatsausdrücke*

langsam fahren

mit der Fernlenkung steuern

*ralentir*

*téléguider*

(Vsimple)

früh aufstehen	<i>être matinal</i>	(Adjpredsimple)
knapp sitzen (N0: <Kleidung>)	<i>être juste</i>	
jn (ärztlich + medizinisch) betreuen	<i>donner des soins à</i>	(Npredsimple)
sich immer mehr anstrengen	<i>multiplier (les + ses) efforts,</i>	

*prädikative Mehrwortausdrücke (respektive Komposita)*

rückwärts fahren	<i>faire marche arrière</i>	(Vcomp)
<i>fréquenter assidûment N1<sub>loc</sub></i>	in N1 <sub>loc</sub> ein- und ausgehen	
<i>réussir pleinement</i>	vollen Erfolg haben	(Npredcomp)
<i>atterrir brutalement</i>	eine harte Landung machen	
<i>atterrir (court + long)</i>	(N0: <mt-a>) eine (kurze + lange) Landung machen	
<i>braquer (bien + mal)</i>	(N0: <mt-tm>) einen (guten + schlechten) Einschlag haben	
unentschieden spielen	<i>faire match nul</i>	
<i>marquer contre son camp</i>	ein Eigentor erzielen	(Npredkomp)
gut passen (N0: <Kleidung>)	<i>être à Dposs taille</i>	(Adjpredcomp)
mit Abblendlicht fahren	<i>être en code</i>	

sowie wiederum *Nomen-Verb-Kollokationen* auf der Basis von prädikativen Nomina in der Objektposition:

schneller spielen (N0:<F-Spieler>)	<i>accélérer le jeu</i>	(Vsimple N1pred)
schlecht (passen + abspielen) (N0:<F-Spieler>)	<i>(rater + manquer) sa passe.</i>	
zu Ende lesen (N1:<texte>)	<i>finir la lecture de</i>	

Für die maschinelle Analyse stellen sich hier ganz ähnliche Probleme der Lokalisierung wie bei den separablen Partikelverben und - im Falle der Übersetzung durch eine äquivalente Konstruktion in die Zielsprache - in erster Linie Probleme der Übersetzung der Adverbialen und/oder des Verbs.

### 3.1 Zur Lokalisierung von typischen Adverbialen

Zunächst sind verbale Mehrwortausdrücke mit adverbialen Elementen in Listen zu erfassen:

Zabel geht leer aus	<i>Zabel fait chou blanc</i>
leer ausgehen	<i>faire chou blanc</i>

Hier entspricht im Deutschen ein verbaler idiomatischer Ausdruck der Klasse CAdv, in der das Verb und die Adverbiale fixiert sind, einem verbalen idiomatischen Aus-

druck der Klasse C1 im Französischen, in der das Verb und N1 fixiert sind. Es folgen weitere Beispiele für verbale Mehrwortausdrücke mit adverbialen Elementen des Deutschen und Französischen. (Die fixierten verbalen Elemente des Deutschen sind hier separable Partikelverben):

Vcomp (Klasse: CAdv)	Vcomp (Klasse: CAdv)
gerade noch davonkommen	<i>(l')échapper belle</i>
alt aussehen	<i>faire vieux</i>
schlecht ausgehen (N0:<événement>)	<i>finir mal</i>
nichts hinzu(zu)fügen (haben)	<i>n'en dire pas (plus + d'avantage)</i>
nicht mehr mitspielen	<i>ne jouer plus</i>
(groß + klein + weit) ausfallen (N0:<vêtement>)	<i>tailler (grand + petit + large)</i>
schon früh anfangen	<i>commencer (jeune + tôt)</i>
klein anfangen	<i>commencer petit</i>
frei herumlaufen (N0:<criminel>)	<i>courir encore</i>

etc.

Die übrigen Verb-Adverb-Kombinationen in Texten enthalten Satz-Adverbiale oder es handelt sich um Kandidaten für Verben mit typischen Adverbialen.

Die Adverbialen tauchen als einfache Wörter oder als Mehrwortausdrücke auf. Hinsichtlich der Repräsentation und Sammlung der adverbialen Mehrwortausdrücke allgemein gehen wir von der distributionellen Grundstruktur für freie Adverbiale und Mehrwort-Adverbiale aus, die von M. Gross 1986 vorgeschlagen und von uns folgendermaßen ans Deutsche angepasst wurde (vgl. auch Seelbach 1990 und Fuchs 2002):

**Prep Det Adj N (Modif)**      *Modif* =: (Prep) Det N, Rel

Es ergeben sich u.a. die folgenden Klassen und Unterklassen:

Klasse	Struktur (Unterklasse)	Beispiele
PC	Prep N <sub>pl</sub>	<i>unter Umständen [kommen]</i>

PDETC	Prep Ddef N Prep Dindf N	<i>in der Regel [funktionieren]</i> <i>in einem Aufwasch [erledigen]</i>
PAC	Prep Adj N Prep Ddef Adj N Prep Dindf Adj N	<i>auf lange Sicht [planen]</i> <i>in den frühen Morgenstunden [kommen]</i> <i>mit einem reinen Gewissen [leben]</i>
PCDET C	Prep Det0 N Ddef N <sub>Gen</sub> Prep Ddef N Ddef N <sub>Gen</sub> Prep Ddef N Dindf N <sub>Gen</sub>	<i>unter Ausschluss der Öffentlichkeit [stattfinden]</i> <i>mit dem Glück des Tüchtigen [gewinnen]</i> <i>im Bruchteil einer Sekunde [passieren]</i>
PCPC	Prep N Prep N N Prep N	<i>von Fall zu Fall [entscheiden]</i> <i>Stück für Stück [vorankommen]</i>
PCONJ	Prep N 'und' N N 'und' N Adv 'und' Adv Adv 'aber' Adv	<i>auf Gedeih und Verderb [weitmachen]</i> <i>Tag und Nacht [arbeiten]</i> <i>lang und breit [erzählen]</i> <i>langsam aber sicher [verstehen]</i>
PADV	Advsimple	<i>allmählich [verstehen]</i>
PS	Prep S	<i>auf Teufel komm raus [angreifen]</i>
WC	'wie' Ddef N 'wie' Dindf N 'wie' Dindf Adj N	<i>wie der Wind [rasen]</i> <i>wie eine Gazelle [sich bewegen]</i> <i>wie ein junger Gott [spielen]</i>
WCPC	'wie' N Prep N	<i>wie Gott in Frankreich [speisen]</i>
etc.		

Generell sind bei der Lokalisierung von typischen und nicht-typischen (Mehrwort-)Adverbialen drei Stufen der Komplexität zu unterscheiden. Sie werden erkannt über *Pattern Matching*:

[N0<vent>] <souffler> *de temps en temps + en rafales...*

über *Endliche Automaten*:

[N0<vent>] <souffler>

((de modéré à + <E>) assez + (de plus en + <E>) plus + (de fort à + <E>) très + <E>)  
fort<sup>6</sup>

Bsp.: *le vent souffle de modéré à assez fort*

und über *Automaten mit Subautomaten*:

[N0<vent>] <souffler> (:DIRECTION (:FORCE + <E>) + :FORCE (:DIRECTION +

<sup>6</sup> <E> = empty element (élément vide) = leerer Übergang  
(a + b) = a oder b

<E>))

:FORCE ⇒ ((de modéré à + <E>) assez + (de plus en + <E>) plus + (de fort à + <E>) très + <E>) fort

:DIRECTION ⇒ (de l'(ouest + est) + du secteur (est + ouest) + du (secteur + <E>) (nord + sud)(-est + -ouest + <E>))

Bsp.: *le vent souffle du secteur nord-ouest de plus en plus fort.*

Durch den Einbau eines weiteren Subautomaten (:REGION) sind auch Kombinationen von Adverbialen zu lokalisieren wie in

*Le Mistral soufflera très fort dans la vallée du Rhone*  
*Le vent d'ouest souffle en rafales sur la côte Atlantique*  
 (vgl. auch Schmidt 1998 und Fuchs 2002)

### 3.2 Familien von typischen Adverbialen und deren Übertragbarkeit auf und von Nomina

Auf den Spuren von M. Gross 1986 und 2000 finden wir *Familien* von typischen Adverbialen (im Sinne der Prototypensemantik):

transmettre (qc) (par le WEB + par le fax + par la radio + ...)  
 (eine Information) (über das Netz + per Fax + über den Rundfunk + per Post + telefonisch + ...) übermitteln ... <<Kommunikationsmedien und -mittel>>

élire (qn) (à la majorité simple + au scrutin secret + à main levée + à l'unanimité + ...)

(jn) (mit einfacher Mehrheit + in geheimer Abstimmung + durch Handheben + einstimmig + durch Hammelsprung + ...) wählen ... <<Wahlmodus>>

(mit Bargeld + bar + mit (Kreditkarte + Plastik) + (mit + per) Scheck + (mit + in) Naturalien + ...) bezahlen ... <<Zahlungsmittel>>

(hoch + flach + direkt + kurz + lang + quer + schnell + steil + ... + \*breit + \*weit + \*tief + \*längs + ...) spielen <<Art der Ballabgabe>>

auf N<Frage> (spontan + prompt + wie aus der Pistole geschossen + präzise + ausweichend + positiv + negativ + mit (ja + nein) + ablehnend + mit einer (Zu + Ab)sage + offen (und ehrlich) + kurz (angebunden) + ausführlich + lang und breit...) antworten

Die Mehrfachverwendungen von Verben bringen es mit sich, dass Kookkurrenzbeziehungen zwischen *jeder Verwendung* eines einfachen Verbs und dessen typischen Adverbialen bestehen:

*N0<hum> renvoyer NI<courrier> (en recommandé + par retour du courrier + par la poste + par avion + par lettre suivie + par chronoposte + ...)*

*N0<gardien> renvoyer NI<tir> (des deux poings + du poing + de N<partie du*

*corps* > + ...)

*N0*<hum> *monter* *N1*<voie-t> (*à pied* + *en voiture* + *en vélo* + ...)

*N0*<hum> *monter* *N1*<mt-z> (*à cru* + *en amazone* + *à califourchon* + ...)

Domäne: Fußball

*marquer* #1: (de près + de loin + de la tête + en contre + contre son camp + contre le cours du jeu +...)

*marquer* #2: (*à la culotte* + *individuellement* + *en zone* +...)

*jouer* #1: (*à guichet fermé* + *à l'extérieur* + *en nocturne* + ...)

*jouer* #2: (*à une touche de balle* + *à (raz de) terre* + *haut* + *long* + *court* + *en triangle* +...)

Für Verwendung #2 existiert hier eine nominale semantische Ableitung in Form einer morphologischen Varianten: *jeu* [*pratiquer un jeu (à une touche de balle + ...)*], während die Verwendung #1 keine morphologische Variante hat. Hier ist *match* [*Il y a un match (à guichet fermé + ...)*] die (nicht morphologisch verbindbare) nominale semantische Ableitung.

Die (Familien von) typischen Adverbialen von Verben sind also auf deren nominale morphologische Varianten und auf nominale semantische Ableitungen übertragbar (die keine morphologischen Varianten sind). Vgl. auch

*un marquage (à la culotte + en zone + \*sur pénalty + \*en contre + \*de près + \*de la tête...)*

*un but (\*à la culotte + \*en zone + sur pénalty + en contre + de près + de la tête...)*

*Marquage* ist eine morphologisch bedingte nominale semantische Ableitung (oder einfach: morphologische Variante) von *marquer* #2. Will man also semantische Ableitungen dieses Typs in den Lexikoneinträgen berücksichtigen (vgl. 4), gilt es, sowohl die morphologisch bedingten als auch die nicht morphologisch bedingten aufzunehmen.

Andererseits sind Verben mit typischen Adverbialen (und deren Familien) ausgehend von nominalen Mehrwortausdrücken zu bilden:

*une victoire (à l'arraché + sur le fil + dans un fauteuil + haut la main + avec la manière + ...)* => (*gagner + l'emporter*) (*à l'arraché + sur le fil + dans un fauteuil + haut la main + avec la manière + ...)*

Die von dem autonomen prädikativen Kopfnomen semantisch ableitbaren Verben übernehmen dessen typische Adverbialen.

Bei zahlreichen Nominalkomposita mit prädikativem Kopf entpuppt sich bei der Aktualisierung über deren Stützverben der Modifikator als typische Adverbiale für die verbale und/oder adjektivale morphologische Variante des Kopfes:

*eine Nebentätigkeit – eine Tätigkeit nebenher*

*nebenher eine Tätigkeit ausüben als => sich nebenher betätigen als + nebenher tätig sein als*

ein Kopfballtreffer – ein Treffer mit dem Kopf  
einen Treffer mit dem Kopf erzielen => mit dem Kopf treffen

Bei autonomen prädikativen Köpfen erweist sich deren Modifikator bisweilen als typische Adverbiale für das Kopfnomen:

*ein Auswärtserfolg => (einen) Erfolg auswärts (haben + erzielen)*  
*ein Kopfballtor – ein Tor mit dem Kopf – ein Tor per Kopf(ball) => ein Tor mit dem Kopf (machen + erzielen) + ein Tor per Kopf(ball) erzielen*

Auch im Falle von Komposita und Mehrwortausdrücken mit elementaren Nomina als Köpfen sind einige Modifikatoren als Adverbiale interpretierbar, wenn man bei deren Analyse die für das Kopfnomen typischen Verben ins Spiel bringt:

ein Gebrauchtwagen => [ein Fahrzeug] gebraucht kaufen  
*une voiture d'occasion – on achète [un véhicule] d'occasion => acheter (qc) d'occasion*  
*un cachet d'Aspirine à (très) faible dose => prendre [un médicament] à (très) faible dose*  
*un vent du secteur sud-ouest => [le vent] souffle du secteur sud-ouest*

Auch hier begegnen wir übrigens bisweilen Objektklassen mit deren typischen (verbalen) Prädikatsausdrücken.

### 3.3 Zur Erarbeitung von Lexikoneinträgen auf korpuslinguistischer Grundlage

Die vor dem Hintergrund der Lexikogrammatik und der Finite-State-Technologie am L.A.D.L. unter der Leitung von M. Gross entstandenen Arbeiten zum lexikalischen Parsing wurden an umfangreichen Mengen journalistischer Texte getestet, die schon seit vielen Jahren dort zur Verfügung stehen.

Auf der Basis des so entstandenen lexikalischen Parsers INTEX (Silberstein 1993) haben wir in einem halben Jahrgang von *Le Monde* mit Hilfe des folgenden regulären Ausdrucks recherchiert:

(<V> <ADV>) + (<ADV> <V>)

Für etwa 250 Verb-Adverb-Kombinationen, deren Adverbiale typisch sind, haben wir dann eigene Übersetzungen ins Deutsche vorgeschlagen. Die Auswertung ergab folgendes.

Es war relativ leicht, Satzadverbiale von typischen Adverbialen zu trennen:

parlementaires communistes à réclamer haut et fort le remplacement de M. Marchais à

*réclamer haut et fort*: lautstark fordern

recyclage des déchets, par exemple, est réclamée vigoureusement par les écologistes.

*réclamer vigoureusement*: (mit Nachdruck + nachdrücklich) fordern

versus

le cinéma et les planches réclamaient encore de la musique fraîche, le boulevard établissement financier du pays, réclame aujourd'hui un assouplissement de la politique

Il réclame enfin la fixation sans délai de la date de

Mais ce que nous réclamons aussi, dit Cécile Nowak, c'est un

Etwa 200 Konstruktionen von 250 sind durch (nahezu) parallele Konstruktionen zu übersetzen, d.h. durch einfache Verben oder Partikelverben mit typischen Adverbialen.

Einfache Adverbiale (Adverbien) entsprechen in diesen Fällen adverbialen Mehrwortausdrücken und umgekehrt:

<i>se prononcer clairement (pour + contre)</i>	sich klar und deutlich aussprechen (für + gegen)
<i>s'installer calmement</i>	es sich in Ruhe bequem machen, sich in Ruhe hinsetzen ≠ sich ruhig hinsetzen

versus

<i>observer qn à la dérobée</i>	jn heimlich beobachten
<i>pleurer en silence</i>	leise weinen(*in Ruhe weinen)

Absolute Parallelität in Bezug auf die Form und die jeweilige Semantik von Verb und Adverbiale ist selten. Häufig weichen die Übersetzungen der Adverbialen oder des Verbs von ihren 'normalen' Übersetzungen in Isolation ab oder die Übersetzungen des Verbs *und* der Adverbialen:

<i>condamner fermement</i>	<b>scharf</b> verurteilen (*fest)
<i>accueillir mal</i>	schlecht <b>aufnehmen</b> (*empfangen)
<i>s'accrocher violemment à (se cramponner)</i>	sich <b>krampfhaft festklammern an</b> (*sich heftig festhaken an)

Es gibt Mehrfachverwendungen von Adverbialen in Abhängigkeit von den Verben und Adjektiven, für die sie typisch sind:

<i>bien intégré</i>	voll integriert	<i>strictement interdit</i>	streng verboten
---------------------	-----------------	-----------------------------	-----------------

<i>bien industrialisé</i>	hoch industrialisiert	<i>strictement privé</i>	rein privat
<i>bien informé</i>	gut informiert	<i>contrôler strictement,</i>	scharf kontrollieren
<i>bien placé</i>	hochgestellt, einflussreich	<i>NI: &lt;passager&gt;</i>	

<i>lourdement parfumé</i>	stark parfümiert
<i>lourdement chargé</i>	schwer (beladen + belastet)
<i>lourdement endetté</i>	hoch verschuldet

<i>(critiquer + protester) vivement</i>	lebhaft (kritisieren + protestieren)
<i>applaudir vivement</i>	stark applaudieren
<i>(réagir + tressaillir) vivement</i>	heftig (reagieren + zittern)
<i>encourager qn vivement</i>	jm kräftig Mut machen

Vgl. auch – nicht aus dem Korpus – :

knapp (gewinnen + verlieren)	<i>(gagner + perdre) sur le fil, (domaine: sport)</i>
knapp sitzen	<i>être (juste + serré), (N0: &lt;vêtement&gt;)</i>
<i>quite tired</i>	ein bisschen müde
<i>quite exhausted</i>	total erschöpft

Nehmen wir noch das aus der Literatur zur automatischen Übersetzung bekannte Verb *manquer*. Zu den bekannten Problemen des Wechsels der grammatischen Funktionen beim Übergang zu den deutschen Entsprechungen (*fehlen* oder *vermissen*) kommen die Probleme der Mehrfachverwendungen des Verbs und die Probleme der Übersetzung seiner typischen Adverbialen noch hinzu. In den Texten fanden wir

*(IUFM) seront alourdies, alors qu'ils manquent cruellement de moyens.  
 qui manquent cruellement sur le continent africain  
 Nous manquons cruellement à Paris d'au moins un orchestre  
 D'autre part, nous manquons cruellement de salles de concerts à Paris.*

Als Übersetzung der Verb-Adverb-Kombination schlagen wir vor:  
*manquer cruellement*: dringend benötigen

<i>Nous manquons cruellement de salles de concerts à Paris (Nous avons cruellement besoin de salles de concerts à Paris)</i>	Wir benötigen dringend Konzertsäle ?Wir vermissen schmerzlich Konzertsäle *Uns fehlen grausam Konzertsäle
--	---

<i>Paris manque cruellement de salles de concerts (Paris a cruellement besoin de salles de concerts)</i>	Paris benötigt dringend Konzertsäle *Paris fehlen grausam Konzertsäle
<i>Des salles de concerts manquent cruellement à Paris (Des salles de concerts font cruellement défaut à Paris)</i>	Konzertsäle werden in Paris dringend benötigt. *Konzertsäle fehlen grausam in Paris

Man vergleiche demgegenüber die Übersetzungen der oben angedeuteten zweiten Verwendung von *manquer*:

<i>Tu me manques beaucoup</i>	Ich vermisse dich (sehr + schmerzlich). Du fehlst mir (sehr + *schmerzlich). ≠ Du wirst dringend benötigt (von mir)
-------------------------------	---

Hier sind N0 und N1 obligatorisch *humain* und die Übersetzungen lauten:

*manquer beaucoup*: jm sehr fehlen + jn schmerzlich vermissen

Etwa 20% der Entsprechungen haben die Form von nominalen Prädikaten oder separablen Partikelverben (in mindestens einer ihrer Übersetzungsvarianten).

<i>apprendre vite</i>	eine (schnelle + gute) Auffassungsgabe haben
<i>juger sévèrement</i>	ein strenges Urteil fällen über
<i>se vendre (correctement + bien)</i>	einen (normalen + guten) Absatz finden
<i>souhaiter ardemment</i>	den heißen Wunsch haben nach
<i>vivre chichement</i>	ein (bescheidenes + armes) Leben führen
<i>vivre normalement</i>	ein normales Leben führen
<i>être inextricablement lié</i>	ein unauflöslliche Einheit bilden

<i>se tuer dans un accident</i>	umkommen
<i>somnoler doucement</i>	vor sich hinschlummern
<i>souffler plus fort (N0: &lt;vent&gt;)</i>	auffrischen
<i>rapatrier (directement + automatiquement)</i>	abschieben
<i>se réduire comme une peau de chagrin</i>	zusammenschrumpfen

In dieser letzten Liste von Entsprechungen finden wir den in 2.2 behandelten systematischen Kontrast zwischen Verb mit typischer Adverbiale im Französischen und separablem Partikelverb im Deutschen wieder.

## 4 Ausblick

Wir wollen noch die Aufmerksamkeit auf eine weitere komplexe Ausdrucksform einer Prädikation im Deutschen lenken, nämlich auf die Konstruktion *Partikelverb mit typischer Adverbiale*, die wir bisweilen als Form von Verb-Adverb-Kombination in einigen Übersetzungen aus dem journalistischen Korpus angetroffen haben. Sie ergibt sich mit logischer Konsequenz aus den in diesem Beitrag behandelten (bereits komplexen) Operatoren als eine Kombination oder *Konstruktion* bestehend aus einem *separablen Partikelverb* mit dessen typischer Adverbiale. Es überrascht keineswegs, dass wir im Französischen wiederum die (komplexen) Operatoren und Konstruktionen als Entsprechungen finden, die wir bereits kennen gelernt haben.

*Verbale Mehrwortausdrücke:*

Max parkte rückwärts ein *Max a fait un créneau*  
 Wir sind heimlich abgehauen *Nous avons filé (à l'anglaise + doux)*  
 + Wir haben uns heimlich davongemacht

<b>Advprop Vpart</b>	<b>Vcomp (verbe figé)</b>
<i>früh aufstehen</i>	<i>se lever avec (le soleil + les poules)</i>
<i>spät aufstehen</i>	<i>faire la grasse matinée</i>
<i>(hart + energisch) durchgreifen</i>	<i>trancher dans le vif</i>
<i>bei Rot durchfahren</i>	<i>(griller + brûler) un feu rouge</i>

*Nominale Prädikate:*

Der Ball sprang unglücklich auf *Le ballon a fait un faux rebond*  
 Max hat schlecht abgespielt *Max a fait une mauvaise passe*

<b>Advprop Vpart</b>	<b>Vsup Npred</b>
schnell antreten	<i>faire une accélération</i>
gellend aufschreien	<i>pousser un cri d'orfraie</i>
kurz (an + inne)halten	<i>marquer un temps d'arrêt</i>
groß ausgehen	<i>faire une grande sortie</i>

*Nomen-Verb-Kollokationen auf der Basis von prädikativen Nomina in der Objektfunktion:*

Zidane hat genau gezielt *Zidane a ajusté son tir*

<b>Advprop Vpart</b>	<b>Vsimpleprop N1pred</b>
kontrolliert abspielen	<i>contrôler sa passe</i>
sicher abspielen	<i>assurer sa passe</i>
dumm daherreden	<i>(raconter + dire) des bêtises</i>

falsch einwerfen	<i>rater sa remise en jeu</i>
------------------	-------------------------------

Einfache Verben mit typischen Adverbialen:

Chirac wurde laut ausgepiffen

*Chirac a été sifflé fortement*

<b>Advprop Vpart</b>	<b>Vsimple Advprop</b>
sich klar und deutlich aussprechen (für + gegen)	<i>se prononcer clairement (pour + contre)</i>
(mit großer Mehrheit + mehrheitlich) ablehnen	<i>rejeter massivement</i>
erheblich beitragen zu	<i>contribuer largement à</i>
etwas geschickt einfädeln	<i>orchestrer qc savamment</i>

Als Anstoß für weitere Untersuchungen seien gemäß unserer kontrastiven Typologie der Operatoren einmal sämtliche verbalen, nominalen und adjektivalen Prädikatsausdrücke des Deutschen und Französischen, die mit den für sie typischen Adverbialen als Konstruktionen in einem elektronischen Lexikon aufzunehmen wären, anhand von ein oder zwei Beispielen vorgestellt.

Deutsche Beispiele	Prädikatsausdruck	Französische Beispiele bzw. (formal abweichende) Übersetzungen
schwer <b>hören</b> (in + auf) Raten <b>bezahlen</b>	<b>Vsimple</b>	<i>entendre mal</i> <i>payer par acomptes</i>
jm tüchtig <b>den Kopf waschen</b>  Hals über Kopf <b>das Weite suchen</b> von Anfang an <b>das Heft in die Hand nehmen</b>	<b>Vcomp</b>	<i>passer un sacré savon à qn (fam.)</i> <i>prendre ses jambes à son cou</i>  <i>prendre les choses en mains d'entrée de jeu</i>
groß <b>ausgehen</b> rückwärts <b>einparken</b> im Prinzip <b>zustimmen</b>	<b>Vpart</b>	<i>faire une grande sortie</i> <i>faire un créneau</i> <i>être d'accord en principe</i>
rechtzeitig einen <b>Antrag</b> stellen  mit dem Kopf ein <b>Tor</b> erzielen	<b>Npredsimple</b>	<i>faire une demande dans les délais</i> <i>marquer de la tête</i>
beruflich ( <b>vollen + großen</b> ) <b>Erfolg</b> haben aus dem Stegreif eine <b>große Rede</b> halten	<b>Npredcomp</b>	<i>réussir pleinement sur le plan professionnel</i> <i>faire un grand discours au pied levé</i>

jm gezielt einen <b>Faustschlag</b> versetzen den <b>Ausgleichstreffer</b> mit dem Kopf erzielen	<b>Npredkomp</b>	<i>donner un coup de poing au bon endroit à qn égaliser de la tête</i>
frei <b>verkäuflich</b> sein (N0:<Ware>) <b>geschickt</b> mit den Händen sein	<b>Adjpredsimple</b>	<i>être en vente libre être manuellement habile</i>
hoch <b>in Schulden</b> sein mit den Nerven <b>am Ende</b> sein körperlich <b>in Form</b> sein	<b>Adjpredcomp</b>	<i>être criblé de dettes être au bout du rouleau être physiquement en forme</i>
langfristig <b>arbeitslos</b> sein mit der Kutsche <b>befahrbar</b> sein (N0:<voie-t>)	<b>Adjpredkomp</b>	<i>être chômeur de longue durée être carrossable</i>

Wir wollen nicht unerwähnt lassen, daß die Lokalisierung von separablen Partikelverben und Verben mit typischen Adverbialen insofern bisweilen problematisch ist, weil zwischen Verb und Partikel respektive Adverbiale Einschübe von unbestimmter Länge auftauchen können. Häufiger bilden sie jedoch *Konstruktionen* (im Sinne der Construction Grammar). Zwischen separablen Partikelverben und einer Teilmenge der Verben mit typischen Adverbialen gibt es eine hohe Affinität, insbesondere auch bei der Lokalisierung, wenn man von der 'soudure' der Partikelverben in Verbendstellung und bei infiniten Formen einmal absieht. Sie bilden als formales Äquivalenzpaar ein prototypisches Beispiel für einen systematischen Kontrast Deutsch - Französisch bzw. Französisch - Deutsch, dem bei der Entwicklung bilingualer (elektronischer) Lexika Rechnung getragen werden muss.

Als (vereinfachte) Lexikoneinträge für Prädikatsausdrücke mit typischen Adverbialen seien abschließend das einfache französische Verb *marquer* und das deutsche autonome prädikative Nomen *Tor* aus einem in Entwicklung befindlichen französisch-deutschen Fußballlexikon angeführt, die jeweils in einer ihrer Verwendungen oder Lesarten äquivalent sind, nämlich in:

*Zidane a marqué de la tête*      Zidane hat ein Tor mit dem Kopf (erzielt + gemacht)  
Hier gibt es Übersetzungsvarianten in Form eines Partikelverbs und in Form einer Nomen-Verb Kollokation:

*Zidane hat eingeköpft*      *Zidane hat ein Tor geköpft*

## Tor #2

prädikatives Nomen, Genus: Neutrum

*Tor* von N0 (gegen N1) (zu N2)

Prädikatsklasse:

Objektklasse von N0:

[Tor von Zidane gegen Brasilien zum 2:0]

<action>, <achèvement>

<Mannschaft>, <Spieler>

N1:	<Mannschaft>, <Torhüter>
N2:	<Spielstand>
Verben:	treffen, einschließen
Synonym:	Treffer
Stützverben:	[Zidane hat (ein + das) Tor zum 2:0 gegen Brasilien erzielt]
Konverse Stützverben:	machen, erzielen, schießen; fallen (N0: Tor)
Typische Prädikatsausdrücke:	bekommen, einstecken, fangen herausspielen, vorbereiten, köpfen, wegstecken, verhindern, vermeiden; geben, verweigern, fordern, verdienen; bringt die (Wende + Entscheidung), besiegelt Ddef N<negatives Ergebnis>, belebt das Spiel, lässt den Knoten bei (N<Mannschaft> + N<Spieler>) platzen, ...
Nominale und adjektivale Prämodifikatoren:	Glücks-, Abseits-, Traum-, legendäres -, reguläres -, frühes -, ...
<i>Nicht-essenzielle Ergänzungen und typische Adverbiale:</i>	[Zidane hat (ein + das) Tor mit dem Kopf gemacht] mit N<Körperteil> im Anschluss an N<Offensivaktion> aus N<Position> (aus + von) N<Distanz> (in + vor + nach) N<tps> (mit + durch) N<Schuss(art + technik)> (in + mit) N<Körperhaltung> aus N<Körperbewegung> mit (N<Eigenschaft> + N<Fähigkeit>) durch (Elfmeter + Freistoß + Eckball) aus heiterem Himmel ...
Fr:	marquer #1
<b>marquer #1</b>	
verbe simple	
classe de prédicat:	<action>, <achèvement>

[...]

*N0 marquer ((N1<but> + N1<score>)) (contre N2)*

classes d'objets de	N0:	[Zidane a marqué le 2:0 contre le Brésil] <joueur>, <équipe>
	N1:	<score>, <but>
	N2:	<gardien>, <équipe>
		[...]
		[Zidane a marqué de la tête]

*compléments non-essentiels et adverbies appropriés:*

*de N<partie du corps>, sur (N<action offensive> + N<coup de pied arrêté>),  
de(puis) (N<position> + N<distance>),  
de N<frappe>, (dans + en) (N<période +  
N<date>), (de + avec) N<qualité>*

...

A1: Tor #2, treffen, Treffer, einschießen

Hier sind einige Beispiele für typische Adverbiale von *marquer* respektive *Tor* und deren Übersetzungen:

ein Tor erzielen (mit dem schwachen Fuß + im Anschluss an einen Doppelpass + aus spitzem Winkel + aus kurzer Distanz + von der Strafraumgrenze + in der Nachspielzeit + mit einem Fallrückzieher + in Rücklage + aus der Drehung + mit Wucht + durch Elfmeter + wie im Training)

*marquer (un but) (du pied faible + sur un une-deux + d'un angle fermé + de près + (de la ligne) des 18 mètres + dans les arrêts de jeu + d'un (ciseau) retourné + penché en arrière + en pivotant + avec force + sur pénalty + comme à l'entraînement)*

Der Eintrag *Tor* enthält grob betrachtet in dem ersten Paket Informationen zum Argumentschema, im zweiten semantische Ableitungen (*treffen* ist eine (nicht morphologisch bedingte) verbale semantische Ableitung) und schließlich im dritten und vierten gewissermaßen Werte von (syntagmatischen) lexikalischen Funktionen im Sinne von Mel'čuk 1984/1988/1992, die mit ihrem Keyword Kollokationen bilden, wobei man die typischen Adverbialen durchaus als (einen besonderen Typ von) Kollokatoren sehen kann.

Die semantischen Ableitungen entsprechen den paradigmatischen lexikalischen Funktionen bei Mel'čuk. Dies wird auch in dem vereinfachten Eintrag von *meurtre*

deutlich, aus dem darüber hinaus einmal mehr die zentrale Rolle hervorgeht, die typische Adverbiale in der (Computer-)Lexikografie spielen sollten. Wie die Übersetzungsvarianten zeigen, gibt es für *Mord* eine morphologisch bedingte verbale Ableitung, nämlich *ermorden*, nicht aber für *meurtre*. Hier ist die *nicht* morphologisch bedingte verbale Ableitung *tuer*. Das dritte Paket enthält auch hier Werte von (syntagmatischen) lexikalischen Funktionen, die mit dem Keyword *meurtre* Kollokationen bilden (in der Terminologie Mel'čuks). Im letzten Paket findet man die typischen Adverbialen.

**meurtre**

nom prédicatif, genre: masculin,

classe de prédicat:

*meurtre de N1 par N0*

hyperclasse de N0:

hyperclasse de N1:

<action>, <crime>

[Le meurtre du policier par le terroriste]

<hum>

<hum>

verbe:

nom pour N0: (classe d'objets)

nom pour N1: (classe d'objets)

tuer

<meurtrier>

<victime>

verbes supports:

Vsup causatif:

verbes appropriés:

adjectifs et modificateurs appropriés:

déterminants appropriés:

accomplir, commettre, perpétrer

pousser [N0 au ~]

punir, châtier, venger;

élucider, enquêter sur

atroce, affreux, odieux, horrible

une série de [~<sub>pl</sub>]

*adverbes appropriés*

(ou compléments non-essentiels):

*adverbes appropriés:*

*au couteau (à Ddef N<arme blanche>)*

*au pistolet (à Ddef N<arme à feu>)*

*à l'arsenic (à Ddef N<poison>)*

*avec préméditation, sans scrupules, à*

*mains nues, de sang-froid, sur commande, avec un complice ...*

Al.:

Mord, ermorden, töten, umbringen

## Literatur

- LAROUSSE. GRAND DICTIONNAIRE FRANÇAIS-ALLEMAND, Hg. Pierre GRAPIN et al. Paris 1991
- Fillmore, C. (1995): The Hard Road from Verbs to Nouns. In: Chen, M./Tzeng, O. (Hrg.): In Honour of William S.-Y. Wang. Pyramid Press.
- Fuchs, M. (2002): Klassifizierung und Identifizierung adverbialer Mehrwortausdrücke. - Kontrastive und computerlinguistische Aspekte. Magisterarbeit, Mainz.
- Guenther, F./Maier-Meyer P. (1996): Überblick über das CISLEX Wörterbuchsystem. Tagungsband des Workshops *Lexikon und Text*. Tübingen 1994.
- Gross, G. (1995): Une sémantique nouvelle pour la traduction automatique: Les classes d'objets. *La Tribune des industries de la langue et de l'information électronique*, Nos 17, 18, 19: 16-19.
- Gross, G. (1998): Pour une véritable fonction «Synonymie» dans un traitement de texte. *Langages* 131, 103-114.
- Gross, G./Prandi, M. (2002): La Finalité - Fondements conceptuel et Genèse linguistique. Paris 2002.
- Gross, M. (1986): Grammaire transformationnelle du français, iii: Syntaxe de l'adverbe. Paris.
- Gross, M. (2000): Verbes à trois compléments essentiels. *Lexique, Syntaxe et Sémantique. Mélanges offerts à Gaston Gross*. BULAG 2000, Numéro Hors Série, 199-210.
- Lauth, C. (1999): Typische Prädikatsausdrücke für die Verkehrsmittel und Verkehrswege im Deutschen und Französischen. Magisterarbeit, Mainz.
- Mathieu-Colas, M. (1998): Illustration d'une classe d'objets: Les voies de communication. *Langages* 131, 77-113.
- Mel'čuk, I. et al. (1984, 1988, 1992): Dictionnaire explicatif et combinatoire du français contemporain I, II, III. Montréal: Les Presses de l'Université.
- Paumier, S. (2000): Nouvelles méthodes pour la recherche d'expressions dans de grands corpus. *Revue Informatique et Statistique dans les Sciences Humaines*, 289-295.
- Polguère, A. (2000): Towards a theoretically- motivated general public dictionary of semantic derivations and collocations for French. In: Heid, U. et al. (Hrg.): *Euralex Proceedings*. Stuttgart: Universitätsverlag, 517-527.
- Pustejovsky, J. (1991): The generative lexicon. *Computational Linguistics* 17, 409-441.
- Schmidt, T. (1998): Identifizierung und Analyse temporaler Adverbiale in deutschen Fußballberichten über Endliche Automaten. Magisterarbeit, Mainz.
- Schwarze, C. (2001): Introduction à la sémantique lexicale. Tübingen: Niemeyer
- Seelbach, D. (1990): Zur Entwicklung von bilingualen Mehrwortlexika Frz.-Dtsch.: Stützverbkonstruktionen und adverbiale Ausdrücke. In: Rieger/Schaeder (Hrg.): *Lexikon und Lexikographie. Sprache und Computer*, Band 11. Hildesheim, 179-207.
- Seelbach, D. (2000): Zur Verwendung und Übersetzung von Prädikatsausdrücken im Rahmen der Lexikogrammatik. In: Heid, U. et al. (Hrg.): *Euralex Proceedings*. Tübingen, 529-545
- Seelbach, D. (2001): Das kleine multilinguale Fußballlexikon. In: Bisang, W./Schmidt, G. (Hrg.): *Philologica et Linguistica. Historia, Pluralitas, Universitas*. Festschrift für Helmut Humbach zum 80. Geburtstag. Trier, 323-350.

- 
- Seelbach, D. (2002): Kollokationen und 'expressions figées'. *Fremdsprachen Lehren und Lernen (FLuL)* 31, 219-246.
- Silberztein, M. (1993): Dictionnaires électroniques et analyse automatique de textes. Le système INTEX. Paris: Masson.
- Talmy, L. (1985): Lexicalisation Patterns: Semantic Structure in Lexical Forms. In: Shopen/Timothy (Hrg.): *Language Typology and Syntactic Description*. Cambridge, 57-149.
- Vivès, R. (1998): L'approche lexicale-grammaire. In: Tost, M. A. et al. (Hrg.): *Ensenyament-aprenentatge de llengües romàniques. Nous enfocaments*. Barcelona, 129-206.